Die letzten warmen Sonnenstrahlen genießen, bevor Frost und Schnee alles in einen Winterschlaf versetzen

Quellen:
Fotos : Titelblatt pfarrbriefservice Monika Erhardt
Seite 8: Evangelisationswerk der EMK
Seiten 9, 10, 13 und 14: Joachim Blechschmidt
Text Seite 12: erschienen auf emk.de

Bezirk Lauter
Gemeinden
Lauter und Bernsbach

Pastorat
Pastor Andreas Hertig
Kapellenstraße 5
08315 Lauter– Bernsbach
Tel.: 03771 256451

Bankverbindung:
Bank für Kirche und Diakonie eG - KD-Bank
Ev.-method. Kirche Lauter
IBAN: DE41 3506 0190 1800 1270 13
BIC: GENODED1DKD

Team Öffentlichkeitsarbeit
(Joachim Blechschmidt):
Tel.: 03774 62308
blechschmidt-bernsbach@t-online.de

Homepage der EmK Lauter-Bernsbach:
www.emk-lauter-bernsbach.de

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der
16. November 2026

Um eine Spende von 0,50 € für Papier und Druck wird gebeten. Danke.

Gemeindebrief

Gemeinden Lauter und Bernsbach
für die Monate Oktober und November 2026

Evangelisch-
methodistische
Kirche

An(ge)dacht

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes!

Das ging gerade nochmals gut, Gott sei Dank! Noch drei Zentimeter, und dann hätte es gekracht …
Gott sei Dank, ich habe meinen Hausschlüssel wieder gefunden!
Gott sei Dank, dass dieses Unwetter an uns vorübergezogen ist …
Gott sei Dank, dass die Operation gut verlaufen ist …
Immer wieder hören wir dieses „Gott sei Dank!“ im Alltag. Ist es immer ernst gemeint? Manchmal empfinde ich, dass es ziemlich unbedacht als Floskel ausgesprochen wird. Ob Gott dabei tatsächlich gedankt wird, das steht auf einem anderen Blatt …

Apropos Blatt: Nimm doch mal ein Blatt zur Hand, ein Blatt Papier, kein schön gefärbtes Laubblatt. Und jetzt benötigst Du noch einen Stift und einige Minuten Zeit. Schreibe doch einfach mal auf, wofür Du Gott danken möchtest, - nein, nicht wofür **man** Gott danken könnte, sondern wofür **Du persönlich** Gott dankst.
Nach einigen Worten und Dankgebeten wirst Du vermutlich erst mal überlegen müssen: War das wirklich alles, wofür ich Gott dankbar bin? Das kann doch nicht sein! Was war da noch letzte Woche, im Sommer und im Frühjahr? Ach ja, der treue Freund, der mich genau im rechten Moment besucht und ermutigt hat; die Blütenpracht, die mich erfreut hat; das Finden der wichtigen Unterlagen, die lange wie verschollen waren; die wiedererlangte Gesundheit, dank der ich die gebuchte Urlaubsreise antreten konnte; die schöne Wohnung; das Schwimmen im See; der gelungene Pflaumenkuchen; die Freude am Singen in der Gemeinschaft … Du merkst: **Danken hat tatsächlich mit Denken zu tun!**

Wer nachdenkt, findet viele Gründe, Gott zu danken. **Gott sei Dank**, bewusst ausgesprochen, **ist ein Gebet**. Meine Erfahrung ist: Danken macht froh und beflügelt! Ich wünsche uns allen gute Erfahrungen beim Danken!

In diesem Sinne wünsche ich allen ein frohes Erntedankfest und eine schöne Herbstzeit! Mit herzlichen Segenswünschen!

Euer Gemeindepastor Andreas Hertig

Zum Ewigkeitssonntag

Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden. Psalm 90,1

Aus unseren Gemeinden wurden im vergangenen Kirchenjahr heimgerufen:

Regina Teubner	**82 Jahre**
Klaus Posern	**86 Jahre**
Frieder Schieck	**67 Jahre**
Hanna Höfer	**95 Jahre**
Walter Dittrich	**97 Jahre**

Für Menschenwürde, Demokratie und Zusammenhalt

Bischof Werner Philipp begrüßt die gemeinsame Erklärung der Kirchen nach der Landtagswahl in Sachsen-Anhalt.

Die Evangelisch-methodistische Kirche (EmK) trägt die gemeinsame Stellungnahme der christlichen Kirchen in Deutschland zum Wahlausgang in Sachsen-Anhalt mit.

Bischof Werner Philipp betont die gemeinsame Verantwortung: »Als Kirchen stehen wir für die unantastbare Würde jedes Menschen, für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit sowie für ein Zusammenleben, das von Respekt und Verantwortung geprägt ist.«

Die Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland, Bischöfin Kirsten Fehrs, der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Dr. Heiner Wilmer, und der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK), Reverend Christopher Easthill, hatten sich nach der Wahl gemeinsam geäußert.

Sie nehmen zur Kenntnis, dass die AfD mit deutlichem Abstand stärkste Partei wurde. Zugleich betonen sie: »Schlimme Befürchtungen sind wahr geworden, aber das Ergebnis ist zu akzeptieren.« Die Sorge der Kirchen gelte insbesondere dem Zusammenleben der Menschen in Sachsen Anhalt, der bedingungslosen Achtung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung. Die Wahlsieger werden aufgefordert, Landesverfassung und Grundgesetz uneingeschränkt zu achten sowie die Würde aller Menschen unabhängig von Herkunft, Religion, Lebensweise, Leistung oder Position zu wahren. Bischof Philipp unterstreicht: »Gerade in einer Zeit wachsender Verunsicherung braucht unser Land Orte des Dialogs, der Verständigung und der Hoffnung.«

Die EmK wolle dazu beitragen, »dass unsere Gesellschaft zusammenhält und niemand ausgegrenzt wird«. Wie konkret die Sorgen vor Ort sein können, schildert eine Ärztin aus Sachsen-Anhalt. Eine Leitungskraft im Gesundheitswesen habe nach der Wahl »fast geweint«, berichtet sie, weil Mitarbeitende überlegten, ob sie in der Region bleiben wollten. »Das hat Auswirkungen aufs Gesundheitswesen, auf die Pflegedienste, auf alles.« Ihre Aussage benennt eine mögliche Folge: Wenn Fachkräfte die Region verlassen, kann dies die Gesundheitsversorgung zusätzlich belasten. Auch in Sachsen-Anhalt leben und arbeiten viele Menschen mit Migrationsgeschichte. Sie leisten unter anderem im Gesundheitswesen und in der Pflege einen wichtigen Beitrag. »Ich stehe gerade unter Schock und bin enttäuscht. Die Wahlergebnisse sind nicht das, was wir uns als Christen der Region gewünscht haben oder wofür wir gearbeitet haben«, sagt Pastorin Kate Weishaupt aus Halle. Zugleich betont sie, dass die evangelisch methodistischen Kirchengemeinden in Halle und Dessau zusammenhalten und sich weiterhin mit ihren ökumenischen Geschwistern dafür einsetzen wollen, dass Stimmen für Menschenwürde und Toleranz gehört werden. Die gemeinsame Erklärung der Kirchen macht deutlich: Sie wollen das politische Handeln der künftigen Landesregierung kritisch begleiten. »Wir werden nicht wegsehen und wir werden nicht schweigen, wenn die Würde des Menschen verletzt, unsere Demokratie aufs Spiel gesetzt oder der Rechtsstaat ausgehöhlt wird«, heißt es darin.

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in den Monaten Oktober und November

Gemeindeprogramm Lauter und Bernsbach

Datum	Lauter	Bernsbach
Dienstag, 29.9.2026	15.30 Uhr Nachmittag in der Seniorenresidenz	
Samstag, 3.10.26	14.00—18.00 Uhr: EmK-mobil-Einsatz au dem Vogelbeerfest: Kaffeestube und Spielstationen 19.00-19.30 Uhr: „Deutschland singt“ auf dem Vogelbeerfest (Lautergold-Gelände)	
Sonntag, 4.10.26	**9.30 Uhr Allianzgottesdienst zum Vogelbeerfest im Festzelt auf dem Lauterer Marktplatz mit Musical „Die Hochzeit zu Kana“** 14.00-18.00 Uhr: EmK-mobil-Einsatz auf dem Vogelbeerfest: Kaffeestube und Spielstationen	
Dienstag, 6.10.26	14.30 Uhr Seniorenkreis in Lauter	
Sonntag, 11.10.2026	**10.15 Uhr Gottesdienst mit mit A. Hertig**	**9.00 Uhr Gottesdienst mit A. Hertig**
Dienstag, 13.10.2026		14.30 Uhr Frauenkreis mit Monika Schmiedel
Sonntag, 18.10.2026	**10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Bernsbach mit Peter Buchbach**	
Donnerstag, 22.20.26	19.30 Uhr Bibelgespräch in Lauter	
Sonntag, 25.10.2026	**10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Lauter zusammen mit dem Bezirk Grünhain, anschließend gemeinsames Mittagessen**	

Datum	Lauter	Bernsbach
Dienstag, 27.10.2026	15.30 Uhr Nachmittag in der Seniorenresidenz	
Donnerstag, 29.10.26	19.30 Uhr Bibelgespräch in Lauter	
Sonntag, 1.11.2026	**10.00 Uhr Lighthouse-Gottesdienst und KIGO in der Ev.-meth. Kirche**	**10.00 Uhr Allianz-Gottesdienst In der Ev.-luth. Kirche**
Dienstag, 3.11.2026	14.30 Uhr Seniorenkreis in Lauter	
Dienstag, 3.11.26	19.00 Uhr Kreativkreis in Lauter	
Samstag, 7.11.26	9.00 Uhr Herbstputz	
Samstag, 7.11.2026	Regionaler Männerchor– Singtag in der EmK in Lauter 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr (mit Kaffeetrinken)	
Sonntag, 8.11.2026	**10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Lauter zum weltweiten Gebetstag für verfolgte Christen, mit Andreas Hertig**	
Dienstag, 10.11.26		14.30 Uhr Frauenkreis
Mittwoch, 11.11.26	17.00 Uhr Martinsfest; Start auf dem Lautergold-Gelände	17.00 Martinsfest auf dem Dorf-platz
Donnerstag, 12.11.26	19.30 Uhr Bibelgespräch in Lauter	
Sonntag, 15.11.26	**10.15 Uhr Gottesdienst mit Holger Teubner**	**9.00 Uhr Gottesdienst mit Holger Teubner**
Mittwoch, 18.11.26 Buß– und Bettag	**10.00 Uhr Bezirksgottesdienst mit Andreas Hertig in Bernsbach**	
Sonntag, 22.11.26 Ewigkeitssonntag	**10.15 Uhr Abendmahls-gottesdienst mit A. Hertig**	**9.00 Uhr Abendmahlsgottes-dienst mit A. Hertig**
Dienstag, 24.11.26	15.30 Uhr Nachmittag in der Seniorenresidenz	

Zum Erntedankfest

Gemeinschaftsbund
der Evangelisch-methodistischen Kirche

Herzliche Einladung …

… zur Oasenzeit am 2. Oktober um 19.00 Uhr in Cranzahl (Fleischergasse 2) mit P. Andreas Kraft, Leon German und Team aus Hamburg-Harburg

… zum Lobpreisabend am 30. Oktober um 19.00 Uhr, voraussichtlich in Bad Schlema, Alte Lößnitzer Str. 1a

… zu den Glaubenstagen im Waldpark Grünheide vom 13.11. - 15.11. unter dem Thema: „Mutig mit Gottes Wort“ (Flyer liegen aus)

… zum Lobpreisabend am 27. November

um 19.00 Uhr in Bad Schlema

Mutig mit Gottes WORT

Dienstag, 24.11.26	19.30 Uhr Bezirksvorstandssitzung in Lauter	
Donnerstag, 26.11.26	19.30 Uhr Bibelgespräch in Lauter	
Sonntag, 29.11.2026 1.Advent	**10.15 Uhr Gottesdienst mit Andreas Hertig, anschließend Kirchenkaffee**	**9.00 Uhr Gottesdienst mit Andreas Hertig, anschließend Kirchenkaffee**

Regelmäßige Veranstaltungen:

Montag: 19.00 Uhr **Probe des gemischten Chores** in Lauter

Mittwoch: 19.30 Uhr **Bläserchorprobe** in Lauter

Freitag: 19.00 Uhr **Jugendkreis** in Lauter

Hauskreis, geleitet von Stephanie Stiens: Infos 0174/3068383

Stadtgebet im Rathaus Lauter: 1.10., 5.11., 20.00 Uhr

Lighthouse-Gottesdienst: 1.11., 10.00 Uhr in der Ev.-meth. Kirche Lauter

Gottesdienst im Pflegeheim Bernsbach: donnerstags 10.00 Uhr

Gottesdienst in der Seniorenresidenz Lauter: 9.10., 6.11., 10.00 Uhr

Abwesenheiten des Gemeindepastors:

12.-21. Oktober: Urlaub. Die Dienstvertretung in Notfällen hat übernommen: Pastorin Ute Möller, Rathenaustr. 59B, 09474 Crottendorf, Tel. 037344/7488, Mail: ute.moeller@emk.de

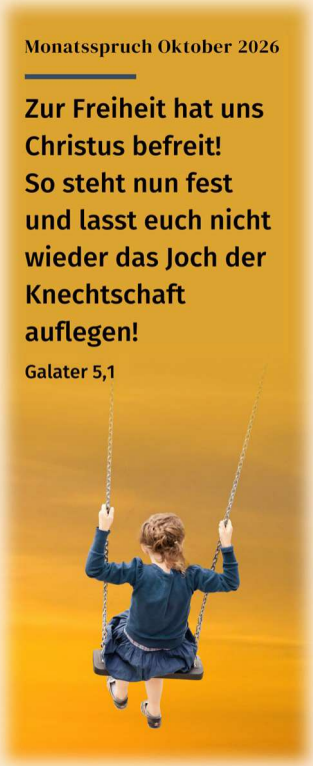
13.-15. November: Glaubenstage des Gemeinschaftsbundes im Waldpark Grünheide

Herbst-Arbeitseinsatz in Lauter

Am Samstag, dem **7. November**, wollen wir ab 9.00 Uhr wieder alle nötigen Arbeiten rund um die Friedenskirche gemeinsam erledigen, um das Grundstück „winterfest“ zu machen. Zugleich soll auch ein Herbstputz in der Kirche stattfinden. Jede Hand ist willkommen

Geburtstage im Oktober

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Geburtstage nur in der gedruckten Version des Gemeindebriefes veröffentlicht.



Monatslieder

Oktober:

„Vergiss nicht zu danken dem ewigen Herrn“ (Heino Tangermann)

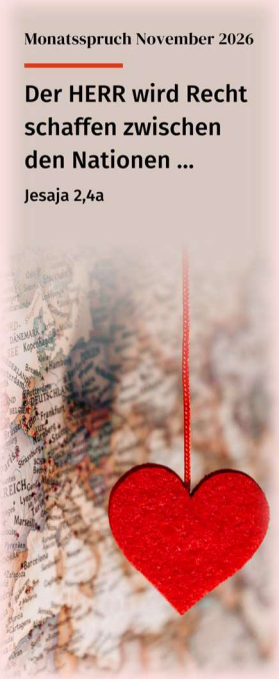
November:

„Wer Gott folgt, riskiert seine Träume“

(Theo Lehmann / Jörg Swoboda)

Geburtstage im November

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Geburtstage nur in der gedruckten Version des Gemeindebriefes veröffentlicht.



Vogelbeerfest in Lauter (2.-4. Oktober)

Zu folgenden Veranstaltungen im Rahmen des Lauterer „Vogelbeerfestes“ möchten wir besonders einladen:

Kommt am Samstag und Sonntag zwischen 14.00 und 18.00 Uhr gerne zum Kaffeetrinken zum EmK-mobil und bringt Besuch mit! Nutzt die besondere Straßencafé-Atmosphäre in der Fußgängerzone, um mit Menschen darüber ins Gespräch zu kommen, was Eurem Leben Halt, Sinn und Hoffnung gibt!

Seid dabei am Samstagabend um 19.00 Uhr auf dem Lautergold-Gelände, wenn es heißt: „Deutschland singt!“ Für 30 Minuten sind alle anderen Bühnen und Lautsprecher auf dem Fest still. Lauter beteiligt sich, zusammen mit vielen anderen Orten in Deutschland, an dieser christlichen Initiative. Sie versucht, durch das gemeinsame Singen von Volksliedern, Evergreens und geistlichen Liedern die Dankbarkeit für das Leben in unserem Land zu fördern und das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Gesellschaft zu stärken.

Und am Sonntag wird zum Gottesdienst im Festzelt auf dem Markt (9.30 Uhr) das Musical: „Die Hochzeit von Kana“ von Kindern dargeboten. Auch das ist eine gute Möglichkeit, um Menschen einzuladen und mit der christlichen Botschaft in Berührung zu bringen.

Gebetstag für verfolgte Christen

Am **8. November** beteiligen wir uns am weltweiten Gebetstag für verfolgte Christen. Die Situation der aufgrund ihres christlichen Glaubens bedrängten Menschen wird das Thema in unseren Gottesdiensten sein. In diesem Jahr beten wir besonders für die Situation in **Nigeria** und in **Syrien**. Unsere regelmäßige Fürbitte für unsere verfolgten Glaubensgeschwister ist ein wichtiger Dienst, den wir für sie tun können. Weitere Infos unter www.opendoors.de